

Anordnung Nr. Pr. 12/12¹
über die Preisformen bei Industriepreisen
vom 13. Juli 1989

Zur Ergänzung bzw. Änderung der Anordnung Nr. Pr. 12 vom 14. November 1968 über die Preisformen bei Industriepreisen (GBl. II Nr. 122 S. 971) wird im Einvernehmen mit dem Leiter des Amtes für Preise folgendes angeordnet:

§ 1

Die Anlage zur Anordnung Nr. Pr. 12 „Nomenklatur über die Preisformen bei Industriepreisen“ wird im Abschnitt I wie folgt ergänzt:

„Erzeugnis- und Leistungs-nomenklatur Nr.“	Erzeugnis	Preisform
156 95 300 aus 73 00 00 00	Luftbilderzeugnisse	F
	Kraftfahrzeug — Selbst-fahrvermietung	F [«]

§ 2

Die Anlage zur Anordnung Nr. Pr. 12 „Nomenklatur über die Preisformen bei Industriepreisen“ erhält im Abschnitt III., Bereich der Leistungen des Verkehrswesens, folgende neue Fassung:

„Leistungsart	Preisform
Leistungsart des Verkehrswesens (gilt nur für inländische Auftraggeber)	
— Eisenbahn	
Personenbeförderungs- und Transportleistungen (außer sonstige Leistungen der Eisenbahn)	F
— Kraftverkehr	
Personenbeförderungs- und Transportleistungen einschließlich Lagerung von Gütern	F
Ausbildung von Kraftfahrzeugführern	F
— Seeverkehr and Hafenwirtschaft	
Personenbeförderungs- und Transportleistungen	F
Dienstleistungen	V+
Leistungen im Kompensier- und Funkbesprechungsdienst sowie Bordabnahmen und Einzelprüfungen nautischer Geräte	F
— Binnenschifffahrt	
Personenbeförderungs- und Transportleistungen einschließlich Lagerung von Gütern in den Binnenhäfen	F
— Umschlagsleistungen	
Schiene/Straße und Binnenhäfen	F
Seehäfen	V
innerhalb von Kooperationsgemeinschaften	N v +
— Interflug	
Leistungen des Agrarfluges	F
Leistungen der Fernerkundung sowie des Industrie- und Forschungsfluges	V
— DEUTRANS	
Internationale Speditionsleistungen	F [«]

§ 3

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- die Anordnung Nr. Pr. 12/1 vom 12. August 1969 über die Preisformen bei Industriepreisen (GBl. II Nr. 71 S. 452),
- die Anordnung Nr. Pr. 12/2 vom 16. März 1970 über die Preisformen bei Industriepreisen (GBl. II Nr. 30 S. 221; Ber. GBl. II Nr. 47 S. 350).

Berlin, den 13. Juli 1989

Der Minister für Verkehrswesen

Arndt

1 Anordnung Nr. Pr. 12/11 vom 3. Juli 1986 (GBl. I Nr. 25 S. 360)

Anordnung Nr. 2¹

**über Fondsrückgaben an den Staat mittels Scheck
der Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik**
vom 25. Juli 1989

Zur Änderung der Anordnung vom 21. November 1986 über Fondsrückgaben an den Staat mittels Scheck der Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 35 S. 442) wird im Einvernehmen mit den zuständigen Ministern und Leitern der anderen zentralen Staatsorgane sowie in Übereinstimmung mit dem Bundesvorstand des FDGB folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 3 Abs. 2 Buchst. a erhält folgende Fassung:

„a) 3 % des Markbetrages für die Fondsrückgaben an Elektroenergie,“

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 25. Juli 1989

**Der Vorsitzende
der Staatlichen
Plankommission**

Schürer

**Der Präsident
der Staatsbank
der Deutschen
Demokratischen Republik**

Kaminsky

1 Anordnung (Nr. 1) vom 21. November 1980 (GBl. I Nr. 35 S. 442)

Anordnung Nr. 2¹
über die Erfüllung der Meldepflicht
vom 28. August 1989

Zur Änderung der Anordnung vom 31. Dezember 1987 über die Erfüllung der Meldepflicht (GBl. I Nr. 29 S. 282) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Der § 2 Abs. 1 Ziff. 4 erhält folgende Fassung:

- „4. Bürger nondeuropäischer Staaten, die zum Aufenthalt bis zu 2 Tagen im Kreis Rügen und in den Städten Bad Döberan, Greifswald, Rostock, Schwerin, Stralsund und Wismar in die DDR einreisen,“